



Newsletter

Nr. 10, September 2013

Liebe Freunde und Freundinnen des Instituts für Sozialstrategie,

es ist wieder einmal an der Zeit, Sie über Neuigkeiten am Institut für Sozialstrategie zu unterrichten. Insbesondere möchten wir Sie diesmal auf den neuen IfS-Blog und die aktuelle Buchveröffentlichung von Prof. Hemel aufmerksam machen.

IfS-BLOG: Die globale Zivilgesellschaft gestalten!

Getreu dem Motto unseres Instituts haben wir eine interaktive Website entwickelt, um mit Ihnen gemeinsam die Gestaltung der globalen Zivilgesellschaft voranzutreiben. Regelmäßig wollen wir eigene und externe Beiträge und Ideen veröffentlichen und zur Diskussion stellen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Blog zu besuchen und mitzuwirken, sei es in Form von Kommentaren oder auch eigenen Beiträgen.

<http://blog.institut-fuer-sozialstrategie.org/>

Buchveröffentlichung: U. Hemel, Die Wirtschaft ist für den Menschen da.

Diese Woche ist das neue Buch des IfS-Direktors Ulrich Hemel im Patmos-Verlag Ostfildern erschienen:

Ulrich Hemel

Die Wirtschaft ist für den Menschen da

Vom Sinn und der Seele des Kapitals

ISBN: 978-3-8436-0344-7

Bankenkrise, Rettungsschirme und Managergehälter sind in den Medien allgegenwärtig. Die Begriffe »Wirtschaft« und »Kapital« beeinflussen heute so gut wie alle Lebensbereiche – und das, obwohl sie in krisenhaften Zeiten wie diesen nahezu unter Generalverdacht stehen. Doch ist Kapital nicht an sich schlecht. Die Menschen sind es, die gut oder schlecht mit ihm umgehen.

Ulrich Hemel fragt nach dem Sinn all dieser Begriffe und erläutert ihre Bedeutung. Der erfolgreiche Unternehmer und Theologe macht überzeugend klar, wie menschenwürdiges Wirtschaften möglich ist und welche Rolle und Verantwortung der Religion zukommen sollte. Nach dem Siegeszug und dem darauf folgenden vorläufigen Scheitern des Turbokapitalismus ist dieses Buch nötiger denn je.

Wirtschaftliche Tätigkeiten beschränken sich nicht auf den Austausch von Geld gegen Güter. Doch wenn Geld ins Spiel kommt, geht es immer wieder um den "Tausch von Geld gegen Träume". Wir verbinden Erwartungen und Phantasien mit jedem Kaufakt. Damit findet Wirtschaft grundsätzlich im sozialen Raum statt und muss von Spielregeln geleitet werden, die politisch zu diskutieren sind. Denn gerade in der globalen Zivilgesellschaft geht es um menschenwürdiges Wirtschaften, um Spielregeln, die sowohl der Schöpferkraft wie auch der Verletzlichkeit des Menschen Rechnung tragen

Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.patmos.de/die-wirtschaft-ist-fuer-den-menschen-da-p-8440.html>.

Paul-Nordhues-Caritaspreis 2013 geht an Thomas Suermann de Nocker

Nicht zuletzt freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass unser Mitarbeiter Thomas Suermann de Nocker den Paul-Nordhues-Caritaspreis 2013 der theologischen Fakultät Paderborn zugesprochen bekommen hat. Thema der Ausschreibung war: „Der Wert des Wertlosen. Diakonisches Handeln jenseits der Logik des Geldes.“

Aktuelle Pressemeldung: UN Migration Authority

Flüchtlingsandrang aus Syrien, Sinti und Roma in der Dortmunder Nordstadt, Fachkräftemangel in ganz Deutschland, „Brain Drain“: Meldungen zum Thema Migrations- und Asylpolitik häufen sich. Gemeinsam ist Ihnen eines: Probleme werden grundsätzlich auf nationaler oder gar regionaler Ebene betrachtet, wobei der Kontext der Migrationsströme zumeist übersehen wird. Deshalb hat das Institut für Sozialstrategie das Konzept einer globalen Migrationsbehörde als Lösungsansatz im Sinne internationaler Kooperation entwickelt.

Die wesentlichen Gedanken zur UN Migration Authority finden Sie hier zusammengefasst: <http://institut-fuer-sozialstrategie.de/dokumente/pressemitteilung/pressemitteilung-september-2013-un-migration-authority>

Mitarbeit am Institut

Immer gern begrüßen wir neue Mitwirkende am IfS, ob durch freie Mitarbeit oder auch ein Praktikum. Möglichkeiten der Mitarbeit sind flexibel und nahezu unbegrenzt. Bei Interesse schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.

Bei weiterführenden Fragen steht Ihnen das Team des IfS natürlich gerne zur Verfügung!

Nun wünschen wir Ihnen allen – wie immer - eine vergnügliche und anregende Lektüre- und uns ein lebendiges Feedback in Form von Zustimmung und Widerspruch, Ermutigung und Kritik!

Beste Grüße,

i.A. Sonja Knobbe

Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit



Institut für Sozialstrategie

Wrangelstraße 51
10997 Berlin

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel

<http://www.institut-fuer-sozialstrategie.de>

<http://www.facebook.com/people/Institut-F%C3%BCr-Sozialstrategie/100001377042791>